

# INHALT

<b>I</b>	<b>Überblick</b>	<b>9</b>
<b>II</b>	<b>Einführung</b>	<b>13</b>
<b>III</b>	<b>Hintergründe</b>	<b>27</b>
<b>1.</b>	<b>Gesellschaft und Trauma</b>	<b>29</b>
	Ein neuronales Menschenbild	31
	Die Geschichte des Traumas	37
	Phänomenologische Öffnungen	40
<b>2.</b>	<b>Gestalt und Trauma – Lore Perls und Paul Goodman</b>	<b>44</b>
	Die Gestalthaltung	44
	Die Kritik der Gestalt	46
	Kontakt und Support	48
<b>3.</b>	<b>Selbstaktualisierung im Trauma – Kurt Goldstein</b>	<b>52</b>
	Kurt Goldsteins holistisches Verständnis vom Menschen	57
	Abstraktes und konkretes Verhalten	66
	Angst, Furcht und Katastrophenreaktion	68
	Mut, Freiheit und Existenz	72
	Krankheit und Therapie	74
	Die Dynamik des Traumas	80
<b>4.</b>	<b>Trauma und der Mut zum Sein – Paul Tillich</b>	<b>87</b>
	Das Wesen der Angst	89
	Traumatische Angst	93
	Mut	96
<b>5.</b>	<b>Trauma und der Raum des „Zwischen“ – Martin Buber</b>	<b>99</b>
	Die Grundworte Ich-Du und Ich-Es	102
	Das traumatische „Zwischen“	104

<b>IV Handeln</b>	<b>109</b>
<b>6. Dimensionen des Handelns</b>	<b>110</b>
Sich begegnen	110
Traumasensibel sprechen	115
Erleben ermöglichen – Grenzen wahren – Sinn erfahren	139
Zusammenhänge herstellen	142
Trauma und Kindheit	146
Anerkennung	151
Gestaltbildung begleiten	158
<b>7. Ebenen des Traumatischen</b>	<b>164</b>
Existenz, Einsamkeit und Verlassenheit	167
Hoffnung	182
Figur, Grund und Gestalt	189
Mut, Freiheit und Angst	203
Dialog und Kontakt	208
Hier und Jetzt	216
Abstrakt und konkret	223
Katastrophenreaktionen auffangen	228
<b>V Ausblick</b>	<b>233</b>
<b>VI Epilog einer Betroffenen</b>	<b>237</b>
<b>VII Anhang</b>	<b>245</b>
Dank	245
Literaturverzeichnis	246
Abbildungen	252
Stichwortverzeichnis	254